

Winterarbeit beim Wochenend-Lehrgang von Andreas Hemmer

Mit mehr als 21 Reitern war der Wochenend-Lehrgang „Reiten über Sprünge“ von Andreas Hemmer Anfang Februar voll ausgebucht. Die Sportreiterinnen vom Reitclub Speyer und Umgebung trainierten schön öfters mit dem Vielseitigkeits-Spezialist Andreas Hemmer vom Hofgut Ludwigshof in Speyer.

„Es macht richtig Spaß und man lernt stets etwas Neues hinzu“ so kommentiert Uli Sturm auf dem 17 jährigen Fino sitzend die lehrreichen Übungen in den Dreier-Gruppen. In der gesamten Freilufthalle verteilt hatte Spezialist Hemmer vom RC Speyer Hindernisse von leicht bis anspruchsvoll aufgebaut. Für die teilnehmenden Reitamazonen galt es vom Einsteiger bis zum Fortgeschrittenen die verschiedenen Kombinationen zu meistern.

Dabei stand nicht die Höhe im Vordergrund, so Hemmer, sondern die perfekte Linie zwischen den Sprüngen zu finden. Die Übungen beinhalteten am zuerst gymnastizierende Elemente, neben dem richtigen Sitz und Galoppieren äußerte sich Annabell Stedler auf dem blond gestrahnten Haflinger. Dem stimmte Berit Horländer zu, die mit dem schwergewichtigem Pferd Paul unterwegs war und die Verbesserung ihrer Sprungtechnik erfuhr. Die Basisarbeit ist das A und O für die Pferde bei der Winterarbeit meinte Andreas Hemmer zu Jasmin Klemke, die auf dem achtjährigem rabenschwarzen Jack ritt. „Du hast drei Galoppsprünge Zeit zum Korrigieren“ so der pädagogische Zuruf vom Lehrgangsteilnehmer an die Teilnehmerin. Die Sprungkraft weiter zu entwickeln war für Lara Pfirrmann mit ihrem Richard Jackson Aufgabe bei dem erfolgreichen Lehrgang.

„Eins, zwei, drei Sprung“ es findet noch ein weiterer Wintertrainings-Lehrgang mit Andreas Hemmer Ende Februar, Anfang März beim Reitclub Speyer statt, denn die Nachfrage ist groß.

Bildtext: Andreas Hemmer mit einigen Lehrgangsteilnehmerinnen Annabell Stedler, Berit Horländer, Lara Pfirrmann, Jasmin Klemke, Melanie Schütz, Claudia Wendel, (von links nach rechts)



Hs-Foto